



Der Notfallwandterminal kann durch seine spezielle Bauart den besonderen Kundenanforderungen in Punkto Geschmack, Design und CI (Corporate Identity) Rechnung tragen. Die Bauart ermöglicht auch eine Montage in engen Fluchtwegbereichen. Durch eine mechanische Lösung können die Rettungsmittel seitlich durch ziehen einer Schublade entnommen werden. In der Front ist ein TFT-Monitor integriert. Über einen Industrierechner kann der Inhalt via Netzwerk oder USB übertragen werden. Die Notrufeinrichtung wird durch eine Batterieversorgung realisiert. Ein Anschluss an ein Telefonnetz ist in der Standardausführung nicht erforderlich. Die gezeigten Modelle ermöglichen zudem eine Verbindung über einen Reed-Kontakt zu einer Brandmeldeanlage.

Technische Daten

Gehäuse: ALU 3 mm pulverbeschichtet
Gehäusefront: Edelstahl 1,5 mm, Acrylglas 8 mm
Verriegelung: keine, wahlweise mechanisch
Bildschirmgröße: 19 Zoll, wahlweise 21 Zoll
Software: Windows XP Service Pack 2
Hardware: P4, 3,00 GHz, Festplatte mit 40 GB Speicher, 512 DDR RAM, 4x USB 2.0
Notrufeinrichtung: CLS GSM Interface Modul, Spannungsversorgung: wahlweise extern mit Akku Pak (36 Monate Wartung) oder über Batteriepack (12 Monate Wartung) möglich.
Freisprecheinrichtung: 5W Lautsprecher, Hochleistungsmikrofon, akustikgeregelt
Rettungsmittelfach zur Aufnahme von z.B.: Beatmungsmaske, Rasierer, Handschuhe, Rettungsdecke, Verbandsmaterial, Defibrillator, Feuerlöscher
Innenmaße: BxHxT 360 x 470 x 115 mm
Außenmaße: BxHxT 450 x 670 x 260 mm